

Die Kunstschaaffende und Kunstvermittlerin Kerstin Heinze-Grohmann hat unter dem Titel: „Was uns bewegt“ Künstlerinnen aus der Gesellschaft Schweizerisch bildender Künstlerinnen aufgerufen Arbeiten im A5 Format zu erschaffen.

Die Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen besteht seit 100 Jahren. Ihre Mitgliederinnen sind weit gestreut und sie gliedert in drei Sektionen / Bern – Romandie, Zürich, Basel.

Viele stellten sich in den letzten Tagen und Wochen die Frage: „Was bewegt uns in Zeiten wie diesen?“

Da

Menschen in schwierigen Zeiten Hilfe brauchen, war es der Kunstschaaffenden K. Heinze-Grohmann ein Anliegen einen Beitrag zu leisten.

So reifte das Projekt mit dem Titel „Was uns bewegt“. Schwierige Zeiten können auch ein Hoffnungsschimmer sein, für weitere Taten die man gut nutzen kann.

Die eingereichten Kleinkunstwerke sind aus der gesamten Schweiz.

Dabei war die Herangehensweise jeder einzelnen Künstlerin ganz unterschiedlich.

Die Einsetzbarkeit von Malerei, Mixed Media, Grafik, Illustration, Scherenschnitt oder Textil (nur einige Beispiele) sind dabei spannend zu verfolgen.

Auch die Materialien sind sehr vielfältig wie z.B. handgeschöpftes Papier, Leinen, Künstlerkarton uvm. Die Preisspanne bewegt sich zwischen 20,- SFR und 700,- SFR.

Jede einzelne Arbeit der Künstlerinnen ist ein Unikat.

In der Galerie Kunst & Co in Chur werden nun die kleinen Meisterwerke präsentiert.

Die Galerie Kunst & Co. ist eine Erweiterung des kulturellen Angebotes des Swiss Historic Hotels Stern.

Der Galerist Adrian K. Müller war Feuer und Flamme für dieses Projekt in Sachen Kunst.

Auch die Kuratorin, Kunstschaaffende und Autorin Piroska Szönye konnte für dieses Projekt gewonnen werden.

Der Erlös geht zu Gunsten der Stiftung Kinderhospiz Schweiz, die sich seit der Gründung im Jahr 2009 für lebenslimitierend erkrankte Kinder- und Jugendliche einsetzt. Seit 2014 bietet die Stiftung betroffenen Familien Ferienwochen in Davos an. Eine dringend notwendige Entlastung die auf Grund des hohen Organisations-, Pflege- und Kostenaufwandes aus eigener Kraft oftmals nicht realisiert werden kann.

Gerade in dieser schwierigen Zeit ist der Wunsch nach Entlastung und Erholung dringender denn je.

Auch werden die Pläne der Stiftung für eine stationäre Einrichtung immer konkreter: Ein geplantes Kinderhospiz im Raum Zürich, das Erste überhaupt in der Schweiz, soll eine Lücke zwischen den Pflegeangeboten im Spital und zu Hause füllen – ein Ort des Rückzugs und der Erholung für die ganze Familie.

Mehr Infos unter: [www.kinderhospiz-schweiz.ch](http://www.kinderhospiz-schweiz.ch)

**Ausstellungsdaten:**

Galerie Kunst & Co  
7000 Chur  
Reichsgasse 3

Ausstellungszeitraum: 04.07. - 29.08.2020

Öffnungszeiten:

Donnerstag 17.00 - 21.00 Uhr  
Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr  
Samstag: 17.00 - 21.00 Uhr

Kuratorin Piroska Szönye

Staffelvernissage: 04.07.2020 / 17.00 - 19.00 Uhr / 19.00 - 21.00 Uhr / 21.00 - 23.00 Uhr (mit Apéro)

Die Vernissage wird gestaffelt mit Anmeldungen stattfinden. Durch diese momentane schwierige Zeit, wird dieses Konzept gewählt.

Die Eröffnungsrede führen - Juerg Herren / Präsident der Stiftung und Nicola Presti / Marketing- & PR Beauftragte der Stiftung (Zeiten 17.00 Uhr / 19.00 Uhr / 21.00 Uhr)  
Zur Ausstellung wird ein Katalog präsentiert.

Weitere Informationen unter [www.stern-chur.ch](http://www.stern-chur.ch) und [www.vielfaeltig-produzentengalerie.ch](http://www.vielfaeltig-produzentengalerie.ch)

Anmeldungen für die Vernissage bitte unter Telefon 081 258 57 57 oder via Mail [info@stern-chur.ch](mailto:info@stern-chur.ch) oder [info@vielfaeltig-produzentengalerie.ch](mailto:info@vielfaeltig-produzentengalerie.ch)  
Unter [www.vielfaeltig-produzentengalerie.ch](http://www.vielfaeltig-produzentengalerie.ch) können die einzelnen Arbeiten der Künstlerinnen bereits eingesehen werden.